QK. 229. M

Ya 3508

Kurzgefaßte Nachricht

von der

unterm 24. Novbr. 1722.

allergnädigst confirmirten,

und

unter dem Seegen Gottes

noch blühenden

Societät

der

Christlichen Liebe

und

Wissenschaften

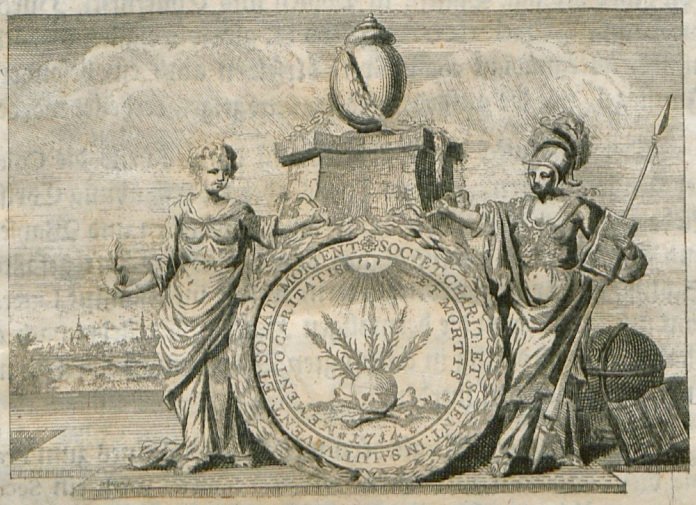
zu Dreßden.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

BIBLIOTHECA TONICKAVIANA

Friedrichstadt,

gedruckt bey Gotthelf August Gerlach. 1781.



Die Societät Christl. Liebe und Wissenschaften hat unter göttlichen Beystand ihren Ursprung zu Schleusingen im Jahr 1713. und ihr ferneres Wachsthum und Aufnehmen dem ehemaligen Hochfürstl. Sächß. Rathe, Herr D. Samuel Steuerlein zu Naumburg, zu verdanken. Nachhero aber ist solche in Dreßden unter dem Praesidio des ehemaligen Ober-Consistorial-Raths und Superintendentens, Herr D. Valentin Ernst Löschers, fortgesetzet, und unterm 24. Novbr. 1722.

von Ihro Königl. Majest. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachßen, Friderico Augusto II. glorwürdigsten Gedächtnüsses, allergnädigst confirmiret, derselben auch ein besonderes Innsiegel, wie die aufgedruckte Vignette zeiget, ertheilet worden.

Der Endzweck dieser Societät ist eines Theils die Cultur der Wissenschaften, andern Theils aber die Ausübung Christl. Liebe gegen der Mitglieder hinterlassene Wittben und Waysen, und bestehet nach einmüthiglich von der Gesellschaft gefaßten Schluß, in Sechszig Mitgliedern, welche insgesammt Litterati seyn müssen, davon die dermaligen Herren Mitglieder nach alphabetischer Ordnung in angefügten Verzeichnüsse sub ⊙. namentlich angegeben werden.

Von diesen 60. Mitgliedern wird jedesmal eines zum Praeside dieser Societät und Vier Herren Adjuncti, auch ein Secretarius gewählet, welche ihre Functiones so lange, als es ihnen beliebet, auf sich behalten.

Der dermalige Praeses der Societät ist

H. Sup: D. Augusti

†Herr Friedrich Glasewald, Burgermeister, und des Hospital-Amts St. Materni Verwalter zu Dreßden.

Die Vier Herren Adjuncti sind

H. Senator Thenius.

Herr D. Christian Heinrich Weinlig, Stadt-Richter zu Neustadt bey Dreßden, Circ. I. ging ab 1785.

H. Cruſius.

Herr Benjamin Christian Thenius, Senator allhier, Circ. II.

Herr

Herr Johann Gottlieb Raabe, Senator und General-Accis-Co-Inspector allhier, Circ. III. und

Herr M. Christian Friedrich Olpe, Rector an der Creuz-Schule zu Dreßden, Circ. IV. ging ab 1784.

Der Secretarius der Societät

Herr Traugott Friedrich Langbein, Senator und Stadt-Schreiber allhier.

Von denen Herren Adjunctis hat jeder, der alten ursprünglichen Verfassung nach, einen sogenannten Circulum, in welchen eine gewisse Anzahl von denen Herren Mitgliedern gewiesen sind, welche von demselben alles, was bey der Societät abgehandelt wird, oder vorgehet, durch Correspondence erfahren, an den sie auch dagegen die Sepultur-Gelder, wie unten mit mehrern gemeldet werden wird, abzuliefern haben.

Nach denen confirmirten Gesetzen, und nach denen bey deren jährlichen Convente erfolgten Schlüssen, sind hauptsächlich folgende Puncte zu beobachten:

§. 1.

Die in Dreßden sowohl, als nahe um Dreßden sich wesentlich aufhaltenden Herren Membra, kommen jährlich am 5. Martii, als an Ihro Churfürstl. Durchl. zu Sachßen höchsten Namens-Tage Friedrich, in des Herrn Praesidis Wohnung, des Nachmittags um 3. Uhr zusammen. Bey dieser Versammlung

wird die jährliche Societäts-Rechnung denen Herren Mitgliedern zum Ersehen vorgelegt, abgelesen und justificiret, sodann von dem Aufnehmen der Societät Unterredung gepflogen, und Schlüsse gefasset, die eingeschickten oder mitgebrachten gelehrten Abhandlungen abgelesen, und dabey jedesmal vor das Wohl der höchsten Landes-Herrschaft die eifrigsten Wünsche abgeschicket.

§. 2.

Wer in diese Societät eintreten will, muß ein Litteratus, und nicht über 40. Jahr alt seyn, sein Curriculum Vitae einreichen, und Sechs Thaler an Receptions-Gebühren zur Societäts-Cassa erlegen, und wenn der Recipiendus ein oder mehrere Jahre über das 40ste Jahr zurück geleget, zahlet derselbe vor jedes Jahr annoch Einen Thaler zur Cassa, und wird das recipirte Mitglied an einen von denen Vier obernannten Herren Adjunctis in seinen Circul angewiesen, erhält auch bey der Aufnahme einen von dem Herrn Praeside und dem Herrn Secretario unterschriebenen, und mit dem Societäts-Innsiegel bedruckten Receptions-Schein ausgeantwortet.

§. 3.

Wann ein Membrum aus der Societät verstirbet, so haben dessen hinterlassene Angehörigen das Absterben dem Herrn Ober-Adjuncto Circuli I. zu melden, welcher dann sofort Dreyssig Thaler zu dessen Begräbniß, gegen deren resp. cum Curatoribus und Tutoribus ausgestellte Quittung, aus der Cassa bezahlet. Dahingegen erleget jedes bey dieser Societät lebendes

Mit-

Mitglied bey jedem Sterbe-Fall 16. gl. Sepultur-Gelder, und zwar längstens binnen 3. Monaten nach erlangter Notification an den Herrn Adjunctum seines Circuls, an den es angewiesen ist, bey Vermeidung der Exclusion. Diese Sepultur-Gelder rechnet alsdann jeder Herr Adjunctus an den Herrn Ober-Adjunctum, der die Cassam hat, ein.

§. 4.

Auf Kosten der Societät wird ein Encomium auf das verstorbene Mitglied gedruckt, und von demjenigen aus der Societät gefertiget, dem es von dem Herrn Praeside aufgetragen wird.

§. 5.

Wenn das verstorbene Mitglied eine Wittib hinterlässet, so bekommt dieselbe als Wittib Lebenslang jährlich Sechs Thaler durch den Herrn Ober-Adjunctum gegen ihre cum D°. Curatore ausgestellte, und von ihrem Herrn Beicht-Vater zugleich mit attestirte Quittung, und zwar gehet die Erhebung dieses jährlichen Wittben-Beneficii von dem zurückgelegten Trauer-Jahre an. Dahingegen, und wenn eine Wittib binnen 5. Jahren sich nicht zu diesem Beneficio meldet, so wird sie dessen gänzlich verlustig; es fällt auch dieser Wittben-Gehalt, sobald sie sich wiederum anderweit verehlichet, gänzlich hinweg.

§. 6.

Im Fall ein verstorbenes Mitglied unmündige Kinder, so noch nicht das 14. Jahr zurück geleget, nach sich verlässet, und

und solches bey dem Directorio mit denen hierzu erforderlichen Tauf-Zeugnüssen angezeiget wird; so wird bey dem nächst bevorstehenden Convente, wegen der diesen Kindern zu erweisenden Christl. Liebe und Wohlthat, Vortrag, Ueberlegung und Entschluß gefasset.

Vorherstehende, mit denen confirmirten Gesetzen und übrigen Convent-Schlüssen übereinkommenden Puncte, sind nach dem, heutigen Tages gehaltenen Convente gefaßten Schluß, durch den Druck bekannt machen, und denen Herren Mitgliedern zustellen zu lassen, resolviret worden. Dreßden, am 5. Martii Anno 1781.

Verzeichniß
derer
am 5. Martii 1781.
bey der
Löbl. Societät Christl. Liebe und Wissenschaften
am Leben sich befundenen Herren Mitglieder
nach alphabetischer Ordnung, nebst Anzeige, in welchen Circul jedes Mitglied angewiesen ist.

Namen.	Circul, in welchen derselbe angewiesen ist.
A.	
Herr Johann Willhelm Arr, Churfürstlich-Sächsischer Senator in Dreßden,	III.

B.

Herr D. Heinrich Gottfried Bauer, Churfürstl. Sächß. würklicher Appellations-Rath, Pand. Profess. Publ. Ord. des hohen Stifts Naumburg Capitularis und zu Wurzen Canonicus, der Juristen-Facultät zu Leipzig Beysitzer, = IV.

Herr Johann August Bergner, Churfürstl. Gen. Accis-Insp. und Steuer-Einnehmer zu Augustusburg, = ~~II.~~

= M. Christian Gottlob Bergmann, Pastor zu Alt-Bergen IV.

† = M. Johann Willhelm Biedermann, Pastor zu Wilsdruf, ~~II.~~

= M. Johann Carl Friedrich von Brausen, Pastor und Superintendens zu Oschatz, = = = IV.

Hl. Conrector M. Beutler

C.

Hl. Sup. Caspari in Waldenburg. - - - II.

M. Gottlob August Baumgarten genannt Crusius, Diac. Dresd. Adi: Circ. II. II.

Hl. Senator Klaußnitzer

Herr

D.

E.

Herr D. Friedrich August Ermel, Rechts-Consulent und Senator in Dreßden, III.

F.

Herr M. Samuel Christlieb Fiedler, Pfarrer in Dittersdorf, II.

† Herr D. Christian Friedrich Fleischer, Churfürstl. Sächß. Ober-Steuer-Procurator und Burgermeister zu Dreßden, III.

" D. Immanuel Gottlieb Freyberg, Churfürstl. Sächß. Hofrath, auch Vice-Cammer-Consulent zu Dreßen, " II.

M. Frenkel Diac. Cruc.

G.

Herr Friedrich Benjamin *Gelenius*, Stadt-Richter zu Dreßden, III.

" M. Carl Christian Gerken, Pastor zu Stolpen, " II.

† " Friedrich Glasewald, Burgermeister zu Dreßden, und des Hospital-Amts St. Materni daselbst Verwalter, auch der Societät Praeses, " " " " I.

" Lic. Carl Heinrich Görner, Med. Practicus in Schneeberg, IV.

" M. Johann Carl Götzinger, Pfarrer in Sebnitz, " II.

" M. Benjamin Friedrich Graun, Pastor zu Remissen, " IV.

Herr

H.

Herr M. Christoph Johann Gottfried Haymann, Rector an der Annen-Schule zu Dreßden, = = III.

= M. Christian Heinrich Hecht, Pfarrer zu Sosa, = IV.

= M. Johann Salomon Herold, Pfarrer in Brießnitz, = II.

= D. Christian Gottfried Heyme, Churfürstl. Sächß. Cammer-Procurator, auch Senator zu Dreßden, = II.

+ = Gotthelf Friedrich Hildebrand, Senator und Cämmerer zu Dreßden, = = = = III.

M. Hoß-Diac. Cruc:

J.

Herr D. Johann Willhelm Friedrich Jahn, Churfürstl. Sächß. Hofrath und Leib-Medicus, = = III.

K.

Herr M. Johann Ludewig Kell, Pastor zu Neustadt bey Dreßden, IV.

= D. Johann Theodor Köhler, Med. Pract. in Zwickau, = II.

= M. Johann Andreas Kranold, Pastor und Superintendens zu Eilenburg, = = = II.

= M. Carl Traugott Kretzschmar, ~~Pfarrer in Wglda~~, = II.
Sup. in Dobrilugk

L.

Herr Ernst Ludewig Langbein, Churfürstl. Sächß. Amtmann in Radeberg, = = = II.

= Traugott Friedrich Langbein, Senator und Stadtschreiber zu Dreßden, auch der Societät Secretarius, = III.

M. Lohdius Diac: Cruc:

Herr

M.

† Herr M. George Adolph Mehner, Stadt-Prediger zu Dreßden, I.
= M. Gottlieb Eusebius Traugott Melzer, Pastor in Augustusburg, = = = = II.
= D. Gottlieb Merkel, Superintendens zu Chemnitz, = IV.
† = M. Johann Christian Mockwitz, Pfarrer in Lauterbach bey Stolpen, = = = I.
= M. Joh. Traugott Müller, Garnison-Prediger in Dreßden, II.

J. Martini. Senator.

M.

Herr

O.

Herr M. Christian Friedrich Olpe, Rector an der Creuz-Schule zu Dreßden, und der Societät Adjunctus, Circ. IV. IV.

= M. Johann Gottlob Opitz, Pfarrer in Pesterwitz bey Dreßden, = = = = II.

= Johann August Otto, Syndicus der Stadt Dreßden, = III.

P.

† Herr Johann Benjamin Peterßen, Churfürstl. Sächß. General-Accis-Inspect. zu Hohnstein, Schandau, Sebnitz und Wehlen, = = = = ~~II.~~

Herr

O.

R.

Herr Johann Gottlieb Raabe, Senator, auch Gener. Accis-Co-
Inspector zu Dreßden, und der Societät Adjunct. des Circ. III.
† = M. Johann Friedrich Rackelmann, Pfarrer in Coßwig, I.
= D. Johann Friedrich Rehkopf, Churfürstl. Sächß. Ober-
Consistorial-Rath und Superintendens zu Dreßden, = I.
Kraftz.

S.

† Herr Heinrich Christian Friedrich Schenk, Pastor zu Mendhausen, ~~II.~~

† " D. Christian Gotthold Schwenke, Med. Pract. zu Dreßden, ~~I.~~

" D. Sigismund Gottfried Seyfried, Churfürstl. Sächß. würklicher Appellations-Rath in Dreßden, " III.

" Friedrich Benedict Sigismund Seyfried, ~~Senat. und Vice-Stadt-Richter~~ Bürgermeister in Dreßden, " " " III.

" M. Gottfried Gerhard Stöckhard, Pastor zu Glaucha, IV.

† " D. George Friedrich Stranz, Superintendens zu Plauen, ~~I.~~

D. Bergfeld, Syndicus.

T.

† Herr Johann Gottlob Tauscher, Hochgräfl. Schönburgischer Gerichts-Director zu Ziegelheim und Callenberg, " ~~II.~~

" Christian Benjamin *Thenius*, Senator zu Dreßden, und der Societät der Adjunctus des II. Circuls, " II.

Herr

U.

V.

† Herr D. Johann Friedrich Voigt, Rechts-Consulent und Senator zu Dreßden, = = = III.

† = M. George Friedrich Vogler, Diaconus zu Brießnitz, = II.

W.

Herr D. Christian Heinrich Weinlig, Stadt-Richter zu Neustadt bey Dreßden, ~~und der Societät Ober-~~Adjunctus, II

Herr

AKYa 3508 X 3073854

	Herr M. Benjamin Gottfried Weinart, Past. Prim. zu Dohna,	IV.
	= M. Johann Ludewig Wendler, Superintendens zu Colditz,	IV.
†	= M. Gotthilf Werner, Pastor zu Hohenstein, =	IV.
	= D. Rudolph Friedrich von Wichmannshausen, Superintendens in Delitzsch, = = =	III.
†	= D. Johann Dietrich Winkler, Pastor an der Haupt-Kirche zu St. Petri in Hamburg, = = =	IV.
	= M. Gottfried Winkler, Diac. an der Kirche zum Heil. Creuz zu Dreßden, und Frühprediger, = =	II.
	= M. Carl Friedrich Wirthgen, Diac. an der Annen-Kirche zu Dreßden, = = =	IV.

3.

	Herr M. Carl Gabriel Zandt, Diaconus zu Kaditz bey Dreßden,	II.

M.C.

QK. 229. 11

Ya 3508

Kurzgefaßte Nachricht

von der

unterm 24. Novbr. 1722.

allergnädigst confirmirten,

und

unter dem Seegen Gottes

noch blühenden

Societät

der

Christlichen Liebe

und

Wissenschaften

zu Dreßden.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

BIBLIOTHECA PONICKAVIANA

Friedrichstadt,
gedruckt bey Gotthelf August Gerlach. 1781.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-411663-p0021-0